

IBV BVBO. 2.0, SJ 2021/22

Stand 06.04.2021

Bieterfragen

	Folgende Fragen haben sich zum o. g. IBV ergeben	Unsere Antwort
1	<p>In der Datei BVBO_2021-22_An-lage_3_GliederungKonzeptKalk.pdf wird die Grobkalkulation folgendermaßen erbeten:</p> <p>Für die Darstellung der Grobkalkulation pro Los ist Folgendes zu beachten (nicht getrennt nach Modulen):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Darstellung der Personalkosten (Leitung, Verwaltung, Konzeptions-u. Koordinationsaufwand und weitere Overheadkosten) 2. Darstellung von Personalkosten für die unmittelbare Umsetzung des Angebotes. 3. Darstellung von Honoraren für die unmittelbare Umsetzung des Angebotes. 4. Mieten (eigene Räume / Fremdnutzungen) 5. Anschaffungen / Sachkosten im Rahmen von geringwertigen Wirtschaftsgütern 6. (sonst.) Sachkosten <p>Zu 1.: Wollen Sie die Personalkosten aufgeteilt in Leitung, Verwaltung, Konzeptions-u. Koordinationsaufwand und weitere Overheadkosten? Oder reicht da ein Betrag? zu 4.: Wollen Sie die Mieten aufgeteilt in eigene Räume und Fremdnutzung? Oder reicht da ein Betrag?</p>	<p>Für die Kostenaufstellung genügt pro Punkt 1 - 6 je Bietergemeinschaft ein Betrag. Die Klammern sollen lediglich erläutern, was mit der Position gemeint ist.</p>
2	<p>Betr. Die Form der einzureichenden Unterlagen und das Nutzen von ggf. Trennstreifen zum Gliedern. Was bedeutet „ungeheftet“?</p>	<p>Ungeheftet heißt, dass die Unterlagen nicht geklammert sein sollen. Trennstreifen sind ebenfalls nicht zu verwenden. Eine Gliederung kann durch ein Inhaltsverzeichnis und ggf. zusätzliche Blätter mit Angaben zum</p>

		Inhalt zwischen den Teilen ersichtlich gemacht werden. Die eingereichten Unterlagen im Original müssen dem gesendeten PDF-Dokument entsprechen.
3	Betr. Die Beschreibung und die Benennung von Personal(-stunden). Kann eine Person für mehr als ein Los kalkuliert werden?	Hier gilt die Plausibilität des angesetzten Stundeneinsatzes in Bezug auf die Person und das beworbene Los. Bei Bewerbungen auf mehrere Lose ist darauf zu achten, dass die Summen von ggf. eingesetzten Stundenanteilen den geltenden Arbeitszeitregelungen auch in der Summe entsprechen.
4	Sollen / müssen wir für jedes Modul den Punkt „Zusammenarbeit mit der Schule / dem BSO Team“ etc. einzeln beschreiben oder gibt es die Möglichkeit diesen – wenn passend – für alle Module übergreifend zu verfassen?	Alle 10 Punkte der Konzeptgliederung sind bei jedem der fünf Module aufzuführen, so auch der angesprochene Punkt 8. Die Bieter können dann allerdings unter dem jeweiligen Gliederungspunkt auf vorherige inhaltsgleiche Stellen im Konzept verweisen.
5	Wir haben festgestellt, dass die Anlage 2 „Formblatt Interessenbekundung“ zwar Formularfelder beinhaltet, diese jedoch keine bearbeitbaren Felder darstellen. Es erscheint eine Word-Fehlermeldung.	Das Formular wurde ausgetauscht. Die Formularfelder sind jetzt zu bearbeiten.
6	Sind für das Konzept (Anl. 2 a) + b) des Angebotes) Anlagen zugelassen?	Auf den max. 20 Seiten sollen alle bewertbaren Informationen zu den Gliederungspunkten enthalten sein (Text und Bilder). Einzelne Elemente/Bilder können als Anlage beigefügt werden. Diese dürfen aber keine zusätzlichen konzeptionellen und bewertbaren Informationen enthalten.
7	In Ihrem Dokument "Struktur Konzeptgliederung und Grobkostenkalkulation" steht unter Punkt 1.) und Unterpunkt 7.) "Kooperationen/Synergien mit Bezug Einsatz der Module", dass es um Kooperationen gehen würde.	In Punkt 7. geht es um konzeptionelle Vorstellungen bezüglich Methodik, Didaktik und im Angebot hinterlegte strukturelle Ansätze mit Bezug auf eine Umsetzung der Module den SuS gegenüber. In Punkt 8. Sind Aussagen bezüglich Kooperation(en) / Koordination mit

	<p>In Punkt 8.) ist ebenfalls von (Schul-)Kooperationen die Rede.</p> <p>Was genau für Kooperationen sind folglich unter Punkt 7.) gemeint? Geht es um Kooperationen, die die Konsortialpartner mit Betrieben, Hochschulen oder/und Schulen haben?</p>	<p>den an der Umsetzung beteiligten (institutionellen) Partnern zu treffen / darzustellen.</p>
8	<p>Das Konzept (Anl. 2 a) + b) des Angebotes soll als Fließtext erfolgen. Ist mit Fließtext ein Text ohne Absätze, Aufzählungen und andere strukturierende Elemente gemeint?</p>	<p>Nein. Mit Fließtext ist vor allem das Gegenteil zu einer reinen Tabellarischen Darstellung (Matrix) gemeint. Das Konzept soll also in Textform (Hochformat) mit strukturierenden Elementen (z. B. Aufzählungen, Absätze, Fettdruck, Bilder usw.) erstellt sein.</p>
9	<p>In wie viele Teilen kann die PDF (Kopie des eingereichten Angebotes) aufgeteilt werden? (s. S. 33 der Bekanntmachung)</p>	<p>Die Kopie des eingereichten Originals mit Unterschriften (Anschreiben, Angebot mit allen Anlagen) muss in einer einzigen PDF an die beiden genannten E-Mail-Adressen gesandt werden (Schwarzweiß in einfacher, lesbarer Auflösung genügt) und muss auch in der Seitenzahl mit dem Original übereinstimmen.</p>
10	<p>Wir lesen die Angaben in der Bekanntmachung folgendermaßen:</p> <p>Bezüglich der Länge des Dokuments Anlage 2a und 2b:</p> <p>Anlage 2a des Angebotes: Konzept 20 Seiten als Fließtext und ZUSÄTZLICH</p> <p>Anlage 2b des Angebotes: Kalkulation mit einer Seite extra.</p> <p>Ist das so korrekt?</p>	<p>Ja, so ist das gemeint.</p>